

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION19. Februar 2019 || Seite 1 | 4

Intelligente Energie aus der Cloud

Start-up AMPEERS ENERGY gewinnt Fraunhofer Gründerpreis 2019

Der mit 5000 Euro dotierte Fraunhofer Gründerpreis 2019 geht an das Spin-off AMPEERS ENERGY. Das Start-up überzeugte die hochkarätig besetzte Jury der Fraunhofer-Gesellschaft und des Hightech-Gründerfonds mit einer cloudbasierten Lösung für die ressourcenschonende, smarte Vernetzung und das systematische Management dezentraler Energiesysteme.

Das cloudbasierte Software-Ökosystem von AMPEERS ENERGY ermöglicht, Einsparpotentiale über sämtliche Energiekomponenten von Liegenschaften zu realisieren: von der Solaranlage auf dem Dach bis zur Versorgung der eigenen E-Fahrzeugflotte. AMPEERS ENERGY nutzt dafür unter anderem eine am Institutsteil Angewandte Systemtechnik (AST) des Fraunhofer-Instituts für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB entwickelte Energiemanagement-plattform. Die KI-basierte Software übernimmt automatisiert die Prognose von Erzeugung und Verbrauch, die anschließende Optimierung sowie die vollständige Abwicklung und Abrechnung, inklusiver aller Energiemarktprozesse. Eine Besonderheit ist dabei der sektorenübergreifende Ansatz: Die Gesamtoptimierung bezieht Strom, Wärme und Mobilität mit ein.

Für energiewirtschaftliche Akteure wie zum Beispiel Energiedienstleister, E-Flottenbetreiber oder Immobilienunternehmen bieten die SaaS-Lösungen von AMPEERS ENERGY die Möglichkeit zum individuellen, einfachen und kosteneffizienten Einstieg in neue Geschäftsmodelle der dezentralen Energiewende. So können beispielsweise Mieterstromprojekte Kostenvorteile von bis zu 40 % gegenüber bestehenden Lösungen realisieren. E-Fahrzeuge können pro Jahr Betriebskosten um circa € 750 im Vergleich zu herkömmlichen Dieselfahrzeugen senken und bei Stadtquartieren ist durch die crossektorale Optimierung der Energieversorgung eine Kosteneinsparung von rund 20 % möglich.

Fraunhofer-Technologie treibt Energiewende voran

Den Gründerpreis erhielt das Team von AMPEERS ENERGY unter anderem für die Lösung einer zentralen Herausforderung der Transformation des Energiemarktes. Thomas Doppelberger, Leiter von Fraunhofer Venture begründet die Jury-Entscheidung

Kontakt

Janis Eitner | Fraunhofer-Gesellschaft, München | Kommunikation | Telefon +49 89 1205-1333 | presse@zv.fraunhofer.de

Susanne Weber | Fraunhofer-Gesellschaft, München | Fraunhofer Venture | Telefon + 49 89 1205-4502 | susanne.weber@fraunhoferventure.de | www.fraunhoferventure.de

wie folgt: »AMPEERS ENERGY hat in sehr kurzer Zeit aus angewandter Forschung eine Hightech- Anwendung entwickelt, die für Unternehmen nicht nur einen Quantensprung des dezentralen Energiemanagements bedeutet, sondern aus der Energiewende ein Geschäftsmodell für ihre Kunden macht.«

PRESSEINFORMATION

19. Februar 2019 || Seite 2 | 4

Dr. Karsten Schmidt, CEO des Spin-offs, ist dankbar für die Starthilfe der Fraunhofer-Gesellschaft und ergänzt: »Mit der leistungsstarken energiewirtschaftlichen Plattform des Fraunhofer IOSB-AST konnten wir uns von Beginn an im Markt hervorragend differenzieren. Ebenso spannend ist aber auch die zukünftige Kooperation mit Fraunhofer, die uns ermöglicht weitere Innovationen kontinuierlich in unsere SaaS-Lösungen zu integrieren.«

Dr. Andreas Olmes, Principal beim High-Tech Gründerfonds bestätigt: »Insbesondere bei den Renewables ist die Vernetzung der verschiedenen Energiequellen und -verbraucher der Schlüssel zum Erfolg. Genau dies liefert AMPEERS ENERGY.«

Ein Start-up als Motor der dezentralen Energiewirtschaft

AMPEERS ENERGY wurde am 2. Mai 2019 in München gegründet. Das Gründerteam, bestehend aus Gerrit Ellerwald, Tobias Müller sowie Dr. Karsten Schmidt, will es Unternehmen ermöglichen, neue profitable Geschäftsmodelle für die dezentrale Energiewende umzusetzen. Das Start-up konnte bereits im Juni 2019 mehrere namhafte Investoren von sich überzeugen und für eine 7-stellige Seed-Finanzierung für die Weiterentwicklung bis zur Marktreife gewinnen. Zu den Investoren zählen die Fraunhofer-Gesellschaft, die Jost Unternehmensgruppe sowie eine Reihe erfahrener Business-Angels aus der Energiewirtschaft.



v.l.: Prof. Ralf B. Wehrspohn (Fraunhofer-Gesellschaft), Thomas Doppelberger (Fraunhofer Venture), Sebastian Hohenester (Fraunhofer Venture), Tobias Müller (AMPEERS ENERGY GmbH), Gerrit Ellerwald (AMPEERS ENERGY GmbH), Dr. Karsten Schmidt (AMPEERS ENERGY GmbH), Markus Weitzel (Fraunhofer Venture), Prof. Dr. Peter Bretschneider (Fraunhofer IOSB-AST) und Dr. Andreas Olmes (High-Tech

Der Fraunhofer-Gründerpreis

Der Fraunhofer-Gründerpreis entstand im Rahmen der neuen Ausgründungs- und Beteiligungsstrategie der Fraunhofer-Gesellschaft und wurde 2016 zum ersten Mal verliehen. Er zeichnet ein am Markt aktives und erfolgreiches Spin-off aus, dessen Produkte und Dienstleistungen einen unmittelbaren gesellschaftlichen Nutzen aufweisen. Mit der Auszeichnung wollen Fraunhofer Venture und der High-Tech Gründerfonds herausragende Gründungsprojekte honorieren und Ausgründungsvorhaben innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft weiter fördern.

Über AMPEERS ENERGY

AMPEERS ENERGY ist Partner der Energie- und Immobilienwirtschaft sowie von E-Flottenbetreibern auf dem Weg in nachhaltig profitable, dezentrale Geschäftsmodelle. Bisher waren Angebote rund um Quartiere und Elektromobilität nur punktuell wirtschaftlich. Das ändert **AMPEERS ENERGY** gemeinsam mit Partnern dieser Branchen! Mit den zur Verfügung stehenden, cloudbasierten Software-Lösungen ist der Einstieg in Mieterstrom, Quartiersenergiemanagement und Elektromobilität einfach und profitabel möglich. Als Spin-off der Fraunhofer-Gesellschaft greift das Start-up hierfür auf neueste Technologien zu, die in einem Team mit langjähriger energiewirtschaftlicher Erfahrung und agilen Softwareentwicklern für die Energie- und Immobilienwirtschaft sowie Flottenbetreiber nutzbar gemacht werden.

www.ampeersenergy.de

Über High-Tech Gründerfonds

PRESSEINFORMATION19. Februar 2019 || Seite 4 | 4

Der Seedinvestor **High-Tech Gründerfonds (HTGF)** finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential. Mit einem Volumen von rund 900 Mio. Euro verteilt auf drei Fonds sowie einem internationalen Partner-Netzwerk hat der HTGF seit 2005 fast 600 Start-ups begleitet. Sein Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen digitale Geschäftsmodelle, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Über 2,4 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 1.500 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 100 Unternehmen erfolgreich verkauft.

Zu den Investoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, KfW Capital, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie die 32 Unternehmen. [Unsere Fondsinvestoren](#)
www.high-tech-gruenderfonds.de